

In die Fußballschule in der Fuggerstadt – 3:0 für Augsburg, vielleicht sogar bald 4:0

Goals und Goethe: Teilnahme an einer Sportreise führte erstmals Jugendliche aus drei Ländern Europas in das Augsburger Fußballcamp – wo sie die Fußballschule „Auxpro“ begeisterte

AUGSBURG (PM.) Dass sich das Goethe-Institut für Fußball einsetzt, kommt auch nicht gerade alle Tage vor. Doch in Augsburg ist jetzt genau dies passiert. Anlass war der Besuch einer etwa 25-köpfigen Gruppe englischer, dänischer und schwedischer Jugendlicher, die in der zweiten Februarhälfte ein Fußballcamp in Augsburg absolviert haben. Es war die Premiere für ein Sportprojekt, das neben Fußballtraining und dem Kontakt mit dem Fußball-Bundesligisten FC Augsburg auch Deutsch-Unterricht und kulturelle Aktivitäten zum Ziel hat. Aus diesem „geistigen Training“ resultiert das Engagement des Goethe-Instituts für dieses Projekt ... Für den „harten Kern“ des Angebots – das Fußballtraining der aus London angereisten Jungen und Mädchen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren – war die Augsburger Fußballschule „Auxpro“ zuständig. Dort wurden die Jugendlichen von den lizenzierten Trainern und Ex-Fußballern Danijel Krstic und Nikola Kaprasov professionell betreut. Den Teilnehmenden soll es gut gefallen haben. Sie waren begeistert von der hohen Trainingsqualität dieser Fußballschule in Augsburg.

Damit steht es quasi schon mal 1:0 für das derzeit noch junge Augsburger Tourismusprojekt. So sieht es jedenfalls Tourismuskurator Götz Beck, der darauf verweisen kann, dass diese Sportreise unter anderem durch das von der Regio Augsburg Tourismus GmbH geförderte Fan-Projekt „Augsburg Calling“ zustande gekommen sei. Über das Fan-Projekt seien Kontakte bis nach England und Serbien aufgebaut worden. Dass nun eine erste Fußballreise Realität wurde, sieht Götz Beck als Beleg dafür, dass „Augsburg Calling“ nicht allein als Programm von Fans für Fans und als Projekt der Willkommenskultur im Bundesliga-Alltag funktioniert. Beck: *„Es ist uns gelungen, Augsburg in dem für diese Stadt bislang völlig neuen touristischen Marktsegment internationaler Sportreisen zu platzieren.“* Das bedeute durchaus einen frischen Impuls *„für das operative touristische Geschäft“*. Also quasi ein 2:0 für Augsburg. Und es gibt, wenn man so will, auch noch ein 3:0 für die Fuggerstadt. Nicht nur, weil das Goethe-Institut den Jugendlichen aus den europäischen Nachbarländern die deutsche Sprache und damit die deutsche Kultur nahebringt. Sondern auch, weil das von Charles Wilson vom Reiseveranstalter „CW Sports Travel“ und von Savita Seth vom Veranstalter „Travel without Borders“ organisierte Programm junge Europäerinnen und Europäer für Deutschland, für Bayern und darüber hinaus natürlich für Augsburg begeistern soll. Eine Stadtbesichtigung in Augsburg sowie jeweils der Besuch der „Allianz Arena“ in München und der „WWK Arena“ in Augsburg gehörten zu diesem Programm. Im Augsburger Brechtthaus wurden die Teilnehmenden des Projekts geehrt, im „Fugger und Welser Erlebnismuseum“ berichtete Tobias Werner (der in seiner Zeit beim FC Augsburg sogar die Qualifikation für die UEFA Europa League erreicht hatte) aus dem Leben eines Profi-Fußballers. Klar, dass dann auch das Geburtshaus Bertolt Brechts sowie das innovative „Fugger und Welser Erlebnismuseum“ besichtigt wurden.

Touristinformation:
Rathausplatz 1
Telefon 0821 50207-0
Telefax 0821 50207-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

Tourismuskurator:
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon 0821 50207-30
Telefax 0821 50207-47
regio@regio-augsburg.de

Sitz der Gesellschaft:
Augsburg
Reg. Gericht: Augsburg
HRB: 16 013
Erfüllungsort: Augsburg
Tourismuskurator:
Götz Beck,
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Stadtparkasse Augsburg
IBAN:
DE83 7205 0000 0810 0970 06
SWIFT-BIC:
AUGSDE77XXX

Steuer-Nr.:
103/136/20382

Ust-IdNr.:
DE191 0294 14



Dass Augsburg jetzt neben den Bundesliga-Städten Köln und Dortmund zur Angebotspalette eines britischen Sportreise-Veranstalters gehört, sei – so Beck – neben dem Fan-Projekt „Augsburg Calling“ auch der Augsburger Fußballschule „Auxpro“ zu verdanken. Denn „Auxpro“ böte eine hohe Qualität und führe die Jugendlichen in ihrem Fußballcamp „*an die Welt des Leistungsfußballs*“ heran – also quasi ein „Schnupperkurs“ in Sachen hochklassiger Sport bis hin zum Profi-Fußball. Dass das Augsburger Fußballcamp jetzt auf dem Tourismusmarkt implementiert werden konnte, sei – so Götz Beck – auch einem langjährigen Partner der Regio Augsburg Tourismus GmbH in Großbritannien zu verdanken: Dort arbeite die Regio seit Jahren mit dem Reiseveranstalter „Travel without Borders“ zusammen. Als Ergebnis solch langjähriger Kontakte und der damit verbundenen Bearbeitung des britischen Tourismusmarktes hat der Veranstalter „CW Sports Travel“ jetzt als drittes Ziel für Fußballreisen aus England auf Augsburg gesetzt – neben den Städten Köln und Dortmund. Die jüngste Reise der Jugendlichen in die Fuggerstadt hat Charles Wilson, Managing Director der „CW Sports Travel“ organisiert. Dieses Reiseunternehmen mit Sitz in London hat sich auf Sportreisen sowie auf Fußballcamps für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 17 Jahren spezialisiert. Prominente Partner dieses englischen Reiseveranstalters sind zum Beispiel die Fußball-Akademie des Bundesligisten Borussia Dortmund, die Fußballschule des derzeitigen Zweitbundesligisten 1. FC Köln sowie das „Deutsche Fußballmuseum“ in Dortmund. Das Goethe-Institut – das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik – unterstützt die Fußballreisen nach Augsburg auch finanziell: Dieser gemeinnützige Verein mit Hauptsitz in München will die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland fördern. Für den Sprachunterricht der jugendlichen Teilnehmenden am Augsburger Fußballcamp reisten sogar Pädagogen des Goethe-Instituts aus der Landeshauptstadt an.

Weil das alles so gut funktioniert hat, plant Augsburgs Tourismus-Chef Götz Beck bereits ein weiteres Format im Segment der Sportreisen. Die Jugendlichen sollen dann gemeinsam mit ihren Eltern nach Augsburg kommen. Das alles nach dem Motto: Die Kids kicken, die Alten kucken. In die Fuggerei zum Beispiel – oder auch anderswohin in der Fuggerstadt. Das wäre dann für Augsburg – touristisch gesehen – vielleicht sogar das 4:0. Goals mit Goethe, gewissermaßen...

Bildmaterial – bei Nennung des Bildnachweises honorarfrei:



Aus London angereiste Mädchen und Jungen trainierten gemeinsam in einem Augsburger Fußballcamp ihre fußballerischen Fähigkeiten: Trainer der Fußballschule „Auxpro“ sorgten dafür, dass beim bewegungsintensiven Teil einer Sportreise der Schweiß floss. Daneben ging es aber auch um die geistige Fitness sowie um die Deutschkenntnisse dieser Jugendlichen – dabei „trainiert“ von Mitarbeitern des Goethe-Instituts in München. Mit der Verbindung von Kicken und Kultur hat die Regio Augsburg Tourismus GmbH für die Fuggerstadt jetzt einen ganz neuen touristischen Markt erschlossen.

Foto: Regio Augsburg Tourismus GmbH/Savita Seth

Kontakt für Rückfragen von Journalisten und Journalistinnen:

Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck,

Telefon: 0821 50207-30, E-Mail: regio@regio-augsburg.de